Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **127/128 (1946)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Knabenschulhaus des Kathol. Schulvereins Zürich. Engerer Wettbewerb, zu dem vier Architekten eingeladen waren. Das Preisgericht, dem als Fachleute angehörten Robert Landolt, Arch., Zürich, und W. Sulser, Arch., Chur, hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (1800 Fr.) Pfammatter & Rieger, Architekten, Zürich 6
2. Preis (1500 Fr.) Karl Higi, Dipl. Arch., Zürich 6

Ausser der programmgemässen Entschädigung von je 1000 Fr. für jeden Projektverfasser erhielten die zwei weitern Projekte eine zusätzliche Entschädigung von je 600 Fr.

Die Ausstellung der Entwürfe im kathol. Akademikerhaus in Zürich, Hirschengraben 86, ist noch heute von 14 bis 18 h geöffnet.

Ueberbauungsplan der Gemeinde Gebenstorf (Aargau). In einem beschränkten Wettbewerb hat das Preisgericht (Fachleute: Kant. Hochbaumeister K. Kaufmann, Kantonsing. E. Hunziker, Kreising. M. Haller und Arch. Merz) folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (1100 Fr.) Arch. H. Rudolph, Zürich
2. Preis (800 Fr.) Arch. K. Froelich, Brugg
3. Preis (500 Fr.) Arch. W. Hunziker, Brugg

Ausserdem erhält jeder der vier eingeladenen Projektverfasser eine Entschädigung von 600 Fr. Die Ausstellung der Entwürfe, im Sitzungszimmer des alten Schulhauses, dauert vom 8. bis 18. November.

LITERATUR

Das Ausbeulen der auf einseitigen, gleichmässig verteilten Druck beanspruchten Platten im elastischen und plastischen Bereich. Versuchsbericht von Ing. Dr. C. F. Kollbrunner. Mitteilung Nr. 17 aus dem Institut für Baustatik an der ETH. Zürich 1946, Verlag A.-G. Gebr. Leemann & Co. Preis 10 Fr.

Die Technische Kommission des Verbandes Schweizerischer Brückenbau- und Stahlhochbauunternehmungen (TK VSB) hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Beulproblem an Blechen zu studieren. Der vorliegende Versuchsbericht behandelt 359 durchgeführte Versuche an Platten im elastischen und plastischen Bereich, die durch einseitigen, gleichmässig verteilten Druck beansprucht werden bei verschiedenen Auflagerbedingungen der unbelasteten Kante. Nach einer Beschreibung der Versuchsapparatur und der Messeinrichtungen sind die Ergebnisse der Versuche klar dargestellt und anschliessend theoretisch ausgewertet. Das Problem der Plattenausbeulung wird durch neue Versuchsserien mit Beanspruchung durch ungleichmässigen Druck, reine Biegung und durch Schub weiter verfolgt.

W. Kollros

Cantieri. Documenti sull' industria, la sperimentazione e la tecnica edile. Redazione Carlo Rusconi Clerici. Direzione e amministrazione Piazza Duomo 20, Milano. Jahresabonnement (12 Nummern) 10 S. Fr., Einzelheft 1 S. Fr.

Diese neue italienische Monatsschrift im Querformat A 5 behandelt besonders die Fragen der Normung, Serienherstellung und Vorfabrikation im Bauwesen. Sie ist sowohl nach Inhalt wie Aufmachung sehr ansprechend, übersichtlich und deutlich. Im Gegensatz zu andern modernen Architekturzeitschriften, wo man die technische Dokumentation aus einem Wust von Philosophie- und Kunstbetrachtungen herausklauben muss, findet man hier eine klare und bündige Darstellung. W. J.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Vorübergehende Rückgewinnung des Monopols durch die schweizerischen Eisenbahnen im zweiten Weltkrieg. Von Fritz Wanner. Sonderabdruck aus «Schweiz. Archiv für Verkehrswissenschaft und Verkehrspolitik», herausgegeben von der Generaldirektion der SBB, 1. Jahrgang, Nr. 2, 1946.

Die Zusammenhänge zwischen Niederschlag und Abfluss im Lichte der geologischen Forschung. Von Otto Lütschg. Sonderabdruck aus «Eclogae Geologicae Helvetiae», Vol. 38, Nr. 2, 1945, Basel 1946.

Einführung in die Festigkeitslehre für Studierende des Bauwesens. Von Fritz Chmelka und Ernst Melan. 304 S. mit 216 Abb. Wien 1946, Springer Verlag. Preis kart. 28 S.

Kulturlandverlust und Realersatz bei Kraftwerkbauten. Von N. Vital. Sonderdruck aus «Schweizer Baublatt». 9 S. mit Abb. Preis 1 Fr.

Schweiz. Bauzeitung. Die Jahrgänge 1895 bis 1920, 26 gebundene Bände, hat abzugeben M. Vogel, 2 rue d'Etraz, Montreux.

An unsere Abonnenten im Ausland

Da der Abonnementsbetrag für die Schweizerische Bauzeitung jeweils vorgängig unserer Lieferung zu entrichten ist, möchten wir unsere Abonnenten im Ausland, deren Abonnement mit dem 31. Dezember 1946 abläuft, bitten, ihre Einzahlung so rechtzeitig zu leisten, dass wir bis Ende dieses Jahres noch in den Besitz ihrer Ueberweisung gelangen. Der Preis stellt sich für Mitglieder der G. E. P. und des S. I. A. auf 48 Fr., für Nicht-Mitglieder auf 60 Fr. jährlich. Die Einzahlung kann bei nachstehend aufgeführten Banken zu Gunsten unseres Kontos bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich erfolgen:

Belgien:	Banque de la Société Générale de Belgique, Bruxelles
Dänemark:	Danmarks Nationalbank, Kopenhagen
England:	Midland Bank Ltd., London
Frankreich:	Banque Nationale pour le Commerce et l'Industrie, Paris
Italien:	Banca Commerciale Italiana, Milano
Luxembourg:	Banque Générale de Luxembourg, Luxembourg
Niederlande:	Amsterdamsche Bank, Amsterdam
Norwegen:	Norske Creditbank, Oslo
Schweden:	Postanweisung an uns direkt
Spanien:	Banco Hispano-Americano, Madrid
Tschechoslowakei:	Narodny Banka, Praha

Im Verkehr mit den sog. Dollarländern (U. S. A., Canada, Argentinien, Brasilien, Chile usw.) kann die Bezahlung in Dollars an jede beliebige Bank zu Gunsten unseres Kontos bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich erfolgen mittels unserer Rechnung, die wir diesen Abonnenten Ende November zugehen lassen.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5, Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Sitzung vom 30. Oktober 1946

Präsident Mürset gibt bekannt, dass die Konstituierung des Vorstandes für das kommende Vereinsjahr unverändert sein wird. Nach erfolgter Umfrage erteilt er das Wort an Ing. Paul Baumann, Los Angeles, über das Thema

Hochwasserschutzbauten in Südkalifornien

Der Vortrag wurde bereits am 27. September 1946 im Rahmen der Berner Sektion gehalten und in der Schweiz. Bauzeitung vom 2. November 1946 eingehend erörtert. Die Ausführungen fanden auch hier in Zürich grosses Interesse. In der Diskussion weist O. Brockmann auf die Schwierigkeiten hin, die allgemein, also auch bei uns in der Schweiz, bei der Bestimmung der zu erwartenden Wassermengen auf Grund statistischer Beobachtungen auftreten. — Der Präsident verliest noch ein Telegramm, in welchem Prof. Dr. M. Roš als Präsident des S. V. M. T. bedauert, dem heutigen Abend wegen anderweitiger Inanspruchnahme nicht beiwohnen zu können.

Schluss der Sitzung 22.05 Uhr A. v. Waldkirch

VOTRAGSKALENDRER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Aenderungen) bis jeweils spätestens Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

18. Nov. (Montag) Naturforschende Ges. Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der E. T. H. (Eingang nur Rämistrasse). «Ueber die Silikose»: Prof. Dr. *P. Niggli:* Einführung; Prof. Dr. *F. Zollinger* und Dr. *F. Lang:* Stand und Bedeutung der Sikilose in der Schweiz als wichtigste Berufskrankheit; Prof. Dr. *P. Rossier:* Klinische und funktionelle Untersuchungen der Silikotiker und die Silikosetheraphie; Prof. Dr. *H. R. Schinz:* Die Silikose im Röntgenbild.

18. Nov. (Montag) Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Volkshaus, Helvetiaplatz, weisser Saal. Dr. *M. Strauss:* «Die rechtlichen und finanziellen Grundlagen der SBB».

18. Nov. (Montag) St. Galler Ing.- u. Arch.-Verein. 20 h im Hotel Hecht. Obering. *O. Wichser* (Bern): «Moderne Holzkonstruktionen bei den SBB».

22. Nov. (Freitag) S. I. A.-Sektion Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dipl. Ing. *Th. Egg* (Baden): «Schiffsantriebe und Schiffshilfsmaschinen».

22. Nov. (Freitag) Volkshochschule Zürich. 20.30 h im Hörsaal 109 der Universität. Stadtplaner *E. E. Strasser* (Bern): «Probleme der Stadtplanung in Bern».

22. Nov. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Bahnhofsäli. Dir. Dr. *J. Lugeon* (Zürich): «Die neuen schweiz. Radiosondierungsmethoden; die Radiotelemetrie und der sog. thermische Trainageeffekt».

22. Nov. (Freitag) Bündner Ing.- und Arch.-Verein. 20.00 h im Hotel Traube, Chur. Obering. *O. Wichser* (Bern): «SBB-Brückenbauten aus der Kriegszeit».

23. Nov. (Samstag) Bernischer Geometerverein. Vortragskurs im Hotel Bristol, Bern. 10.15 h Reg.-Rat *H. Stähli* (Bern): «Volkswirtschaftliche und betriebstechnische Gesichtspunkte bei der Durchführung von Güterzusammenlegungen». 11.30 h Kantonsbmstr. *M. Jeltsch* (Solothurn): «Neuzuteilung und Nutzungsplan». 12.45 h Mittagessen. 14.15 h Kantonsgeometer *E. Bachmann* (Basel): «Baulandumlegungen». Anschliessend Diskussion.